

„ korrigierte“ Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 20.12.2018 in „Teegen's Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19:30

Ende: 20:45

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 11.12.2018 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Elke Koch
	Bernd Falkenhagen
	Ellen Pjeda
	Dirk Mäckelmann
	Harald Hatje
	Kai Katzmann
	Constanze Rode
	Torsten Tilly
	Birgit Hildebrand
	Finn-Christian Plambeck
	Sebastian Merono
	Lars Meseck

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Philipp Rackow

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz freut sich über die zahlreichen Gäste, die heute anwesend sind.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2018
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich der Hamburger Straße, südlich Hamburger Straße 59 – Erweiterung Kramer – „
 - a.) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung
 - b.) Satzungsbeschluss
5. Interkommunales Gewerbegebiet
 - a.) Auftragserteilung an das Architektur + Stadtplanung
 - b.) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2018
7. Beratung über den Haushaltsplan 2019 und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum zweiten Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III; hier: Sachthema Windenergie
9. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Gemeindevertreter Torsten Tilly geht auf den damals geplanten Kauf des Sees von Herrn Udo Keller ein. Die Gemeinde war damals bereit 2.000.000 € für den See zu bezahlen, und fragt in diesem Zusammenhang, warum der verkaufte Hof in Krems I nicht auch von der Gemeinde gekauft worden ist. Hier sei versäumt worden, Tauschland bzw. zukünftiges Bauland zu erwerben. Bürgermeister Schulz beantwortet diese Anfrage. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2018

Bürgermeister regt an zu Tagesordnungspunkt 11, Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages folgendes zu ändern:

Im 1. Absatz im 5. Satz soll es dort heißen: die Seeseite weist 11 Eigentümer aus, und es sind etliche Knickdurchbrüche durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 12 Einwohnerfragestunde - Teil II – Punkt 5 muss es heißen: Herr Falkenhagen weist darauf hin, dass die Bügel noch mit der Denkmalschutzbehörde abzusprechen sind.

Weitere Änderungen werden nicht beantragt.

Abstimmungsergebnis : einstimmig dafür

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Aktion unseres „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am Samstag, den 23. März 2019 statt.
- Die Strauchgutabholung 2019 ist durch Terminabsprache erstmals entweder telefonisch oder über die Homepage des Wegezweckverbandes möglich.
- Die Firma Brockmann Recycling hat angeboten, die vom WZV aufgestellten Depotcontainer für Altpapier weiterhin zur Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 48,50 EUR zzgl. MWST pro Containerentleerung. Der Service des WZV wird zum 01.01.2019 eingestellt.
- Die Europawahl findet am 26.05.2019 statt.
- In dem Bebauungsplan Nr. 15 Tralauer Weg wird zurzeit eine Winterpause eingelegt. Der Baubeginn im Jahr 2019 ist der 08.01. Die Durchfahrt über den Tralauer Weg ist für die Winterpause für Anleger frei. Im Januar/ Februar 2019 sollen planmäßig die Versorgungsleitungen der Planstraße fertiggestellt werden. Alle Versorgungsträger müssen bis spätestens Ende Februar mit eingebunden sein, und ihre Leitungen ebenfalls verlegt haben. Die Schmutzwasserleitung wurde bereits komplett fertiggestellt.

Herr Hatje berichtet vom Umweltausschuss bzw. Umwelt- Wege –und Verkehrsausschuss. Die Verkehrssituation in der Johannesstraße soll noch einmal mit dem Büro Brandt in einem neuen Ortstermin besprochen werden. Für den Lärmaktionsplan wurde durch den LBV Lübeck eine Lärmberechnung im Verlaufe der Hamburger Straße durchgeführt. Dieses Gutachten liegt Herrn Herwig vor, und soll noch einmal überarbeitet werden bzw. geprüft werden. Für die Geschwindigkeitsmessgeräte, die die Gemeinde angeschafft hat, werden Paten zur Abholung der Daten via WLAN gesucht.

Der Finanzausschussvorsitzende Stefan Lohmeyer wird zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten von der Finanzausschusssitzung berichten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich der Hamburger Straße, südlich Hamburger Straße 59 – Erweiterung Kramer –,,

- a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung**
- b) Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Schulz verliest die von dem Kreis Segeberg gefertigte Abwägungstabelle. Eine Abwägung ist nicht erforderlich, so dass die Gemeinde die vorliegende Satzung im vollen Umfang beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Interkommunales Gewerbegebiet

- a) Auftragserteilung an das Architektur + Stadtplanung**
- b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

Torsten Tilly beschwert sich einmal über die Kurzfristigkeit der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 18.12.2018. Er konnte die gesamte Anlage kaum zur Kenntnis nehmen.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:
Der Auftrag an das Architektur- und Stadtplanungsbüro wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Falkenhagen erläutert die Problematik des interkommunalen Gewerbegebiets und stellt die Projektarbeit des Architektur- und Stadtplanungsbüros vor. Zwischen der Gemeinde Leezen und der Gemeinde Mözen gab es bereits einige Termine. Dort wurden 8 – 9 Standorte im Amtsbereich ausgekundschaftet, wobei die Windkraft hier als mächtiger eingestuft wurde als das Gewerbegebiet. Für ein Gewerbegebiet von Leezen Richtung Groß Niendorf wäre ein Abzweiger von der Bundesstraße möglich. Ein geplantes interkommunales Gewerbegebiet soll eine Größe von 5 ha erschlossen werden, wobei 3 ha für die Gemeinde Leezen und dort ansässige Firmen vorgehalten werden soll, und 2 ha den amtsangehörigen Gemeinden zur Verfügung stehen. Die Chancen ein interkommunales Gewerbegebiet erschließen zu können, erhöhen sich bei einer größeren Fläche.

Herr Falkenhagen schlägt vor, der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen. Dieser sieht folgendes vor: Die Planung zu einem interkommunalen Gewerbegebiet auf der Fläche 8 östlich der B 432 und nördlich von Krems I und auf den Flächen 6.1 und 6.2 südlicher Ortsausgang Hamburger Straße 432 vorzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12; Stimmenthaltung: 1

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr 2018

Stefan Lohmeyer berichtet von der Sitzung vom 08.11.2018 und erläutert, dass im Ergebnisplan Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 94.531,33 EUR und im Finanzplan 162.806,83

EUR betragen. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung diese Haushaltsüberschreitung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beratung über den Haushaltsplan 2019 und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Auch hier berichtet Herr Lohmeyer als Ausschussvorsitzender über den Haushalt. Er geht im Detail auf folgende Punkte ein. Es werden ca. 60.000 EUR für den Grunderwerb B-Plan Nr. 15 eingestellt. Der Umbau der Kita in Leezen wird mit 420.000 EUR, die C-Kampfanlage am Schulzentrum 180.000 EUR, der Radweg Bebensee-Leezen mit 420.000 EUR und auch eine E-Lage-Station von 46.000 EUR sind mit eingestellt. Für den Radweg wird ein Zuschuss in Höhe von 300.000 EUR eingeplant. Der Zuschuss für die E-Lade-Station beträgt 25.000 EUR. Die Grundsteuer A und B wird jeweils mit 10 Punkte von 290 % auf 300 % erhöht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die vorgestellte Haushaltssatzung wird im vollen Umfang beschlossen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum zweiten Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III: hier: Sachthema Windenergie

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Leezen wird keine Stellungnahme zu dem Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III abgeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

- Reinhard Rode fragt an, wo die nächsten Wohngebiete in Leezen entstehen sollen. Ein konkreter Plan ist hier noch nicht gefasst.
- Stefan Lohmeier spricht nochmal das interkommunale Gewerbegebiet an und regt an, sich bei solchen wichtigen Themen nächstes Mal rechtzeitiger kümmern zu müssen.
- Torsten Tilly spricht über die Abwasserkontrollschächte, diese sind ausgefahren. Herr Tanke ist bereits beauftragt, für die Ausbesserung zu sorgen. Im Zuge dessen spricht er auch an, dass das Gelände an der Abwasserpumpstation in der Hamburger Straße immer noch defekt ist. Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Gemeindearbeiter Johannes Falmann sich der Sache annehmen wird.
- Michael Teegen fragt an, ob beim Wege-Zweckverband die Möglichkeit besteht, eine Glasabholung an der Haustür zu bekommen. Weiter wird gesagt, dass die Altkleidercontainer am Bolzplatz im Hoogen Door immer überfüllt sind. Teilweise liegen die Kleidungsstücke neben den Containern.
- Für die E-Ladesäule soll in der nächsten Sitzung der Auftrag erteilt werden.
- Reinhard Rode fragt noch einmal über den Sachstand des Kindergartengartens Leezen nach. Bürgermeister Schulz berichtet, dass dort ein Gremium eingerichtet wurde, das aus den Bürgermeistern, Herrn Merono, Herrn Meseck, Frau Penner und der Kindergartenleitung entstanden ist. Der beauftragte Architekt plant gerade und stellt sein Ergebnis im Januar 2019 vor. Geplant ist hier auch die Elementargruppe möglichst auszulagern.

- Weiter herrscht in der Zuhörerschaft rege Diskussion auch mit der Gemeindevertretung bzgl. der Stellungnahme zum Thema Windkraft.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, sodass der Bürgermeister die Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zum Essen einlädt.

Bürgermeister

Protokollführer